

MMML-Predict
c/o Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, Universitätsmedizin Göttingen

MMML-Predict: Klinisches Register
der German Lymphoma Alliance (GLA)
Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str.40
37075 Göttingen

Steering Committee:
Prof. Björn Chapuy, Berlin
Prof. Andreas Rosenwald, Würzburg
Prof. Reiner Siebert, Ulm
Prof. Lorenz Trümper, Göttingen

Klinisches Studiensekretariat:
Prof. Gerald Wulf
Dr. rer. nat. Nadine Kramann
Dr. med. Anna-Carina Hund
Dr. med. Rebecca Wurm-Kuczera

Email:
MMML-Predict@med.uni-goettingen.de
MMML-Predict@charite.de
Telefon: 0551-39 64284 oder 62051
Telefax: 0551-39 64978 oder 62049

Datum 06.12.2022

MMML-Predict: Eine Registerstudie der German Lymphoma Alliance (GLA) für Patient:innen mit aggressivem B-Zell Lymphom: Einladung zur Teilnahme GLA-Studiennummer: GLA 2022-8

Sehr geehrte/r, liebe/r Herr /Frau Kolleg/in NNNN

endlich ist es so weit: Nach positiver Begutachtung hat die Deutsche Krebshilfe die Finanzierung der Registerstudie MMML-Predict der German Lymphoma Alliance in Aussicht gestellt! Wir können also gemeinsam dieses für unsere Patient:innen so wichtige Projekt starten.

Mit diesem Schreiben möchten wir Sie herzlich bitten, an dieser wichtigen Registerstudie mit Ihren Patient:innen teilzunehmen. Dieses Register bietet die einmalige Chance, unter realistischen klinischen Bedingungen in Praxen und Kliniken die entscheidende klinische Frage für die Versorgung unserer Patient:innen mit DLBCL zu beantworten, nämlich: Welche Patient:innen werden mit einer R-CHOP-ähnlichen Standardbehandlung endgültig geheilt, und welche Patient:innen haben ein sehr hohes Risiko eine primär refraktäre Erkrankung oder ein Rezidiv zu entwickeln, und sollten deswegen bereits in der Erstbehandlung künftig intensiver/anders behandelt werden.

Dazu erheben wir während einer von Ihnen für Ihre Patient:innen geplanten Standardtherapie neben klinischen Daten eine große Anzahl weiterer molekularer und bildgebender Parameter bei Erstdiagnose und im Verlauf – vom PET-CT bis zur Detektion zirkulierender Tumor-DNA (liquid biopsy). Ziel ist es, die beste Kombination und die preisgünstigsten Parameter für den künftigen Einsatz unter realistischen klinischen Bedingungen zu erheben. Denn: Unser Ziel ist ein Predictor, den Sie alle in der klinischen Praxis einsetzen können, und dessen Parameter gleichzeitig von den gesetzlichen Krankenkassen finanziert werden können. Den „MMML-Predictor“ selber werden wir im Rahmen der GLA allen Zentren in Deutschland kostenfrei zur Verfügung stellen!

MMML-Predict: Klinisches Register
der German Lymphoma Alliance (GLA)
Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Str.40
37075 Göttingen

Steering Committee:
Prof. Björn Chapuy, Berlin
Prof. Andreas Rosenwald, Würzburg
Prof. Reiner Siebert, Ulm
Prof. Lorenz Trümper, Göttingen

Klinisches Studiensekretariat:
Prof. Gerald Wulf
Dr. rer. nat. Nadine Kramann
Dr. med. Anna-Carina Hund
Dr. med. Rebecca Wurm-Kuczera

Email:
MMML-Predict@med.uni-goettingen.de
MMML-Predict@charite.de
Telefon: 0551-39 64284 oder 62051
Telefax: 0551-39 64978 oder 62049

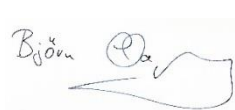
Datum 06.12.2022

Das beiliegende Informationsblatt beschreibt unser Projekt in Kurzform: Studienprotokoll und ausführlichere Information senden wir Ihnen bei Interesse im Verlauf sehr gerne zu. Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Teilnahmeinteresse auf dem beiliegenden Bogen (Ausfüllbares pdf-Formular) bestätigen und per Email zurücksenden.

Die Registerstudie wird nach den Regeln der Berufsordnung für Ärzte bei der Ethikkommission der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) angemeldet. Das Studienzentrum der UMG klärt für Sie, ob zusätzlich eine Benachrichtigung der für Sie zuständigen Ethikkommission erforderlich ist – das kann von Bundesland zu Bundesland (leider) unterschiedlich sein. Ggf. kümmern wir uns dann um die Einreichung. Ein Zentrumsvertrag wird Ihnen ebenfalls zeitnah übersandt – dieser regelt einerseits die Auszahlung der Dokumentationsgebühr (1000 € pro Fall), andererseits aber auch Ihre Aufgaben (Dokumentation im eCRF, Versand von Blut (Staging, Interim Staging)). Unser Nuklearmedizin Team (Prof. Hellwig, Regensburg; Prof. von Tresckow, Essen) unterstützt Sie gerne bei der Terminvereinbarung in Ihrer präferierten Nuklearmedizin.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



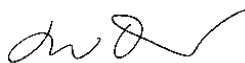
Prof. Dr. Björn Chapuy



Prof. Dr. Andreas Rosenwald



Prof. Dr. Reiner Siebert



Prof. Dr. Lorenz Trümper

Anlage:
Informationsblatt
Ausfüllbares pdf-Formular